

Sporttechnologe / Sporttechnologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Sporttechnolog*innen arbeiten in leiten- den Funktionen (vor allem in Forschung und Entwicklung) in Betrieben der Sport- geräteherstellung. Sie verbinden tech- nisches, sportwissenschaftliches und medizinisches Know-how für die Entwick- lung, Konstruktion und Herstellung von High Tech-Sportgeräten (z. B. Moutain- bikes, Fitnessgeräte, Snowboards, Klet- tergerätschaft, Bergausrüstungen). An den Sportgeräten führen sie Bewegungs- und Materialanalysen sowie verschiedene Messungen und Tests durch.

Sporttechnolog*innen arbeiten im Team mit Spezialist*innen (Sportwissen- schafter*innen, Sportmediziner*innen) und auch direkt mit Sportler*innen zusam- men. Sie arbeiten in Bereichen der Sportin- dustrie und Sportwirtschaft, aber auch in Gesundheits- und Wellnesszentren.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- sportwissenschaftliche Studien erstellen, Bewegungsabläufe analysieren
- Sportgeräte entwickeln oder bestehende Modelle verbessern
- Konstruktionszeichnungen anfertigen, händisch oder mittels CAD
- Baupläne, Installations- und Montagepläne erstellen
- neue Materialien und Werkstoffe testen und prüfen
- Versuche und Tests im Labor durchführen (Bewegungs- und Materialanalysen, etc.)
- Aufgaben in den Bereichen Produktionslei- tung, Marketing und Vertrieb
- Qualitäts- und Sicherheitsstandards, tech- nische Normen definieren und festlegen
- Qualitätsmanagement und Qualitäts- sicherung durchführen
- technische Unterlagen, Datenbanken und technische Dokumentationen führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs- fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs- fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombina- tionsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Sporttechnolog*innen haben meist ein technisches Universitäts- oder Fachhoch- schulstudium abgeschlossen, z. B. Mate- rialwissenschaften, Sporttechnik, Maschi- nenbau/Sportgerätetechnik, idealerweise in Kombination mit einem Studium der Sportwissenschaften. Am FH Technikum Wien wurde mit dem Studium "Sports Equipment Technology" eine speziell auf angehende Sporttechnolog*innen zugesch- nittene Ausbildung geschaffen